

1. Winterthurer Tagung zum Recht der inneren Sicherheit

**Prävention – Gegenwart und Zukunft der
Gefahrenabwehr**

**Donnerstag, 23. November 2023, 13.00 Uhr
Aula, Volkartgebäude, Winterthur**



Veranstaltungsthema

Prävention – Gegenwart und Zukunft der Gefahrenabwehr

DAS THEMA

Die Prävention – die Abwehr von Gefahren – steht seit jeher im Zentrum der Aufgaben, die im Sicherheitsbereich zu erfüllen sind. Gegenwärtig rückt die Prävention auch zunehmend in den Fokus der Öffentlichkeit. Unsere Sicherheitsgesellschaft will Risiken und Gefahren möglichst vermeiden und die Auswirkungen ihrer Realisierung minimieren.

Doch was ist, wenn eine Gefahr – effektiv oder vermeintlich – von einem Menschen ausgeht, der sich radikalisiert und möglicherweise gewalttätig wird? Wie reagiert das Recht? Welche Rechte hat eine gefährliche Person? Und wie kann ein Ausstieg aus Radikalisierung und Gewaltextremismus gelingen?

Diesen Fragen geht die Tagung aus Sicht der Wissenschaft und der Praxis nach.

DIE TAGUNGSREIHE

Die Wahrung der Sicherheit ist eine zentrale Staatsaufgabe. Sie ist aber kein Selbstzweck, sondern dient ihrerseits wiederum der Erreichung verschiedenster Ziele – seien es der Schutz von Rechtsgütern, die Wahrung der Grundrechte oder andere Bereiche der staatlichen Aufgabenerfüllung. Die Tagungsreihe der ZHAW School of Management and Law behandelt aktuelle Fragen aus dem Bereich der Sicherheit praxisnah und disziplinenübergreifend.



«Der materielle Polizeibegriff umfasst alle staatlichen Tätigkeiten zum Zweck der Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie die Beseitigung von Störungen.»

Hans Reinhard, Allgemeines Polizeirecht, 1993

Programm

Donnerstag, 23. November 2023

- 13.00 Uhr** **Eintreffen**
- 13.15 Uhr** **Begrüssung und Einführung**
Patrice Martin Zumsteg, Dr. iur., Leiter Kompetenzbereich Sicherheits- und Innovationsrecht, ZHAW School of Management and Law, und Rechtsanwalt bei AAK Anwälte und Konsulenten AG
- 13.30 Uhr** **Gefährliche Menschen und unser Umgang mit ihnen – Erkenntnisse aus der Forschung**
Anna Coninx, Prof. Dr. iur., Professorin für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie, Universität Luzern
- 14.00 Uhr** **Fragen**
- 14.10 Uhr** **Gewaltextremismus und Jihadismus – Erkenntnisse aus der Forschung**
Miryam Eser Davolio, Prof. Dr. phil., Institut für Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe, ZHAW Soziale Arbeit, Mitglied des Expertenpools des Bundes (SVS) zur Prävention von Extremismus
- 14.40 Uhr** **Fragen**
- 14.50 Uhr** **Pause mit Kaffee und Kuchen**
- 15.20 Uhr** **Gewaltextremismus – die Praxis von der Prävention bis zur Förderung des Ausstiegs**
Thomas Gerber, Fw mbA, Präventionsabteilung, Kantonspolizei Zürich, Leiter der Interventionsstelle gegen Radikalisierung und gewalttätigen Extremismus (IRE) und der polizeilichen Brückenbauer
- 15.50 Uhr** **Fragen**

- 16.00 Uhr** **Gefährliche Menschen und unser Umgang mit ihnen – Erkenntnisse aus der Praxis**
Antigone Schobinger, lic. iur., Rechtsanwältin, Fachanwältin SAV Strafrecht, Advokatur Walche
- 16.30 Uhr** **Fragen und Diskussion mit allen Gästen**
- 17.00 Uhr** **Schlusswort und Verabschiedung**
- 17.15 Uhr** **Apéro**



Zürich, Stadtpolizei, 1974–1975

Organisatorisches

Weitere Informationen für Sie

DATUM

Donnerstag, 23. November 2023
13.00 bis 17.15 Uhr

ORT

ZHAW School of Management and Law
Aula, Gebäude SW, Volkartgebäude,
St.-Georgen-Platz 2, 8401 Winterthur
>>> www.zhaw.ch/sml/campus

KOSTEN

CHF 145.–

AUSKUNFT

Dr. iur. Patrice Martin Zumsteg
Telefon +41 58 934 42 06
patricemartin.zumsteg@zhaw.ch



Anmeldung

Die Veranstaltung ist öffentlich.
Anmeldungen werden bis am
21. November 2023 entgegen-
genommen.

>>> www.zhaw.ch/zrw/tagungen

School of Management and Law

St.-Georgen-Platz 2
Postfach
8401 Winterthur
Schweiz

www.zhaw.ch/sml

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass an dieser Veranstaltung Video- und Bildaufnahmen gemacht werden können, die von der ZHAW und der ZHAW School of Management and Law zur Illustration und zu Werbezwecken im Zusammenhang mit der ZHAW verwendet werden können.



swissuniversities

